

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: NIEDERUNG DES KRAAKER MÜHLENBACHES		Bildtyp: B.c.	Blatt / Bild-Nr.: V 2 - 19
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	deutlich in ebene Fläche eingeschnittenes Tal des Kraaker Mühlenbaches	Relief ohne Beeinträchtigungen, Hangkanten deutlich ausgeprägt	starke Ausprägung des Tales als Besonderheit
2.2 Gewässer	Fließgewässer Kraaker Mühlenbach, mit mehreren Waldteichen verbunden, teilweise parallel verlaufender Bach	in hohem Maße naturnah erscheinendes Fließgewässer, gute Wasserqualität, Waldteiche ebenfalls sehr naturnah	naturnaher Verlauf des Kraaker Mühlenbaches nur im Waldbereich
2.3 Vegetation	Waldfläche mit Kiefer, Buche, am Ufer mit Erle, Ufervegetation an Fließgewässern und Seen	artenreiche Ufervegetation an den Gewässern, Teiche mit gut ausgedehntem Schilfgürtel, Laubwaldbereiche mit schichtförmigem Aufbau	Ursprünglichkeit der Vegetation an den Gewässerläufen besonders deutlich ausgeprägt
2.4 Nutzung	forstwirtschaftliche Nutzung dominiert, am nördlichen Rand Ackernutzung	fischereiliche Nutzung der Teiche	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	A 24 quert den Landschaftsraum	Trasse der A 24 wird durch den Wald verdeckt	-

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- entlang der Ufer der Fließgewässer erkennbar
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- keine störenden Bildelemente
2.8 Blickbeziehungen	- gute Blickbeziehungen im Bereich der Waldteiche
2.9 Gesamteindruck	- Landschaftsbild eines Bachtals mit einem hohen Maß an Natürlichkeit der Vegetation und der Gewässer